Pester Lloyd

4./XII. 1917

(Union Dampfmühl-Aktiengesellschaft in Osijek.) Wie man uns aus Osijek schreibt, hat die am 1. Dezember l. J. gehaltene außerordentliche Generalversammlung der Union Dampfmühl-Aktiengesellschaft beschlossen, das Aktienkapital von k 4,000.000 durch Ausgabe von 5000 Stück neuer Aktien zu k 400 Nominale auf k 6,000.000 zu erhöhen. Der Uebernahmskurs der neuen Aktien, die an dem Geschäftserträgnis vom 1. Januar 1918 an partizipieren, beträgt k 800. Das hiedurch erzielte Aufgeld wird abzüglich der Subskriptionsspesen dem Reservefonds zugeführt. Auf je zwei alte Aktien kann eine neue Aktie bezogen werden. Aktienbruchteile werden nicht ausgegeben. Die Ausübung des Bezugsrechtes hat bis zum 15. Dezember 1917 zu erfolgen. Als Zeichen-, beziehungsweise Zahlstellen fungieren: Die Kroatische Landesbank A.-G. in Osijek und deren Filialen in Zagreb und Szabadka, die Zivnostenska Banka in Prag, die Filialen der Zivnostenska Banka in Wien und Triest, sowie die Landes-Industriebank A.-G. in Budapest. Die Einzahlungen auf die neuen Aktien sind wie folgt zu leisten: Gleichzeitig mit der Subskription, also spätestens bis 15. Dezember 1917, sind 50 Prozent des Emissionswertes (k 400) und bis längstens 15. Januar 1918 die restlichen 50 Prozent (k 400) zu erlegen. Es steht den das Bezugsrecht ausübenden Aktionären frei, beide Raten auf einmal vor Fälligkeit zu bezahlen.